

Niederschrift

über die 13. Sitzung des Infrastrukturausschusses des Rates der Stadt Sassenberg (2009-2014) am 31.03.2011 im Sitzungssaal des Rathauses

Anwesend sind unter dem Vorsitz von Am. Peter Holz

die Ausschussmitglieder

Freiherr von Ketteler, Friedrich-Carl	
Ostlinning, Helmut	-bis Pkt. 16-
Sökeland, Dieter	
Völler, Wolf-Rüdiger	
Westhoff, Alfons	
Büdenbender, Jens	-sachk. Bürger-
Lange, Martin	-als Vertr. für Am. Linnemann-
Schulze Westhoff, Paul	
Franke, Michael	
Hartmann-Niemerg, Georg	-sachk. Bürger-
Dahlhoff, Rolf	-ab Pkt. 2-

als Gast/als Gäste

Westbrink, Norbert	-bis Pkt. 5-
Ostholt, Reinhard	-sachk. Bürger bis Pkt. 4-

von der Ing.-Gesellschaft nts, Münster

Herr Timm jun.

von der Verwaltung

Uphoff, Josef Bürgermeister
Schlotmann, Theodor
Scholz, Felix
Tewes, Martin

es fehlt entschuldigt:

das Ausschussmitglied

Brinkemper, Ralf

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 17:00 Uhr und begrüßt die Ausschussmitglieder, die Vertreter der Verwaltung, Herrn Timm, die Pressevertretung sowie die zahlreich erschienenen Zuhörerinnen und Zuhörer. Er stellt fest, dass zur Sitzung unter Mitteilung der Tagesordnung form- und fristgerecht geladen wurde. Der Ausschuss ist beschlussfähig.

Öffentlicher Teil

1. Bericht des Bürgermeisters

1.1. Parksituation Postagentur in Füchtorf

Bgm. Uphoff führt aus, dass in der Sitzung des Ortsausschusses Füchtorf am 28.03.2011 berichtet worden sei, dass zur Parksituation der Postagentur zwischenzeitlich eine pragmatische Lösung gefunden worden sei.

1.2. Beschilderung Zum Hilgenbrink/Hagenheis Wieske/Danziger Straße

Bgm. Uphoff berichtet zur Email des Straßenverkehrsamtes des Kreises Warendorf vom 23.02.2011 hinsichtlich der Versetzung der Ortstafel an der Straße Zum Hilgenbrink nach Osten hin sowie der Verlängerung der Tempo-30-Zone. Hierzu werden von ihm nähere Erläuterungen gegeben.

1.3. Verkehrszählung K 51 Ravensberger Straße

Bgm. Uphoff führt aus, dass die Verkehrszählungen u. a. auf der K 51 Ravensberger Straße zwischenzeitlich abgeschlossen seien. Mit dem Zählergebnis sei jedoch erst in der zweiten Jahreshälfte zu rechnen. Hierzu sei im Ortsausschuss Füchtorf am 28.03.2011 berichtet worden.

1.4. Öffentliche Telefonstandorte in Sassenberg

Bgm. Uphoff berichtet zur beabsichtigten Abrüstung der öffentlichen Telefonstandorte Füchtorfer Straße 48 und Heidestraße 41 durch die Deutsche Telekom. Auf die sehr stark zurückgegangene Einnahmesituation sowie die Optimierung der Standorte wird eingegangen.

1.5. Geländearbeiten Geologischer Dienst

Bgm. Uphoff verweist auf die anstehenden Kartierungen des Geologischen Dienstes NRW in der Zeit von April bis Dezember 2011. Hierzu sei bereits im Ortsausschuss Füchtorf am 28.03.2011 berichtet worden.

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

2. Aufplanung des Geländes Hesselstraße 6 -Bericht zum Auftaktkolloquium am 24.03.2011- -Aufhebung des Beschlusses zur Bildung eines Interfraktionellen Arbeitskreises-

Bgm. Uphoff berichtet zum Auftaktkolloquium am 24.03.2011 und verliest das Protokoll des Büros Pesch Partner, Herdecke, einschließlich der Anlage (Liste der Bürgerinitiative zur Gesamtentwicklung). Einzelfragen aus dem Ausschuss werden beantwortet. Das Protokoll vom 24.03.2011 wird dieser Niederschrift als Anlage 1 beigelegt.

Zum Interfraktionellen Arbeitskreis entwickelt sich nun eine kurze Diskussion, in deren Verlauf von Am. Völler nochmals auf die Intention der CDU-Fraktion zur Einrichtung des Arbeitskreises eingegangen wird. Auf Antrag von Am. Völler

ergeht bei acht Ja-Stimmen und vier Enthaltungen nachfolgender Beschluss:

„Die Bildung eines Interfraktionellen Arbeitskreises zur Vorbereitung eines städtebaulichen Gesamtkonzeptes wird zunächst zu den weiteren Beratungen in die Fraktionen verwiesen.“

3. Fortschreibung des Regionalplanes - Teilabschnitt "Münsterland"

Von der Verwaltung wird auf die bisherigen Beratungen im Ortsausschuss Füchtorf am 28.03.2011 eingegangen. Anhand von vorbereitetem Kartenmaterial werden die Inhalte der Verwaltungsvorlage vom 16.03.2011 dezidiert erläutert.

Im Verlauf der anschließenden Diskussion wird von Am. von Ketteler auf die Belange des Schutzes der Natur eingegangen.

Von Am. Westhoff wird die zusätzliche Ausweisung von Windenergievorrangflächen kritisch gesehen, da hier zunächst Fragen der Abstandszonierungen sowie der Akzeptanz zusätzlicher Windenergievorrangflächen in der Bürgerschaft abgefragt werden müssten. In diesem Zusammenhang wird auf die Einrichtung von sogenannten „Bürgerwindparks“ verwiesen.

Im Verlauf der weiteren Diskussion wird von Bgm. Uphoff ein Überblick zur anstehenden Fortschreibung des Regionalplanes auch unter dem Gesichtspunkt der abschließenden Stellungnahme zum 31.07.2011 gegeben. Hingewiesen wird von ihm auch darauf, dass seines Erachtens durch die zusätzliche Ausweisung und Erweiterung von Windenergievorrangflächen voraussichtlich eine Verdopplung der Windenergieanlagen erfolge. Auf die technischen Belange wird von ihm eingegangen.

Von Herrn Büdenbender wird darauf verwiesen, dass seines Erachtens, wie bereits im Ortsausschuss Füchtorf diskutiert, eine Erweiterung der Windvorrangfläche WAF 04 im Bereich Twillingen/Gröbblingen bis an die B 475 erfolgen sollte.

In der abschließenden Diskussion wird von Am. Völler auf die seines Erachtens gegebene Befangenheit des Ausschussmitgliedes Ostholt –sachkundiger Bürger- im Rahmen der Beratungen zur Fortschreibung des Regionalplanes im Ortsausschuss Füchtorf am 28.03.2011 hingewiesen. Hierzu werden von ihm eingehende Erläuterungen gegeben.

Am. Lange führt aus, dass im Rahmen der Fortschreibung des Regionalplanes größtmögliche Flächenpotentiale für Windvorranggebiete geschaffen werden sollten. Auf den folgenden Planungsebenen könne immer noch aus planungsrechtlicher Sicht eine Reduzierung einzelner Flächen erfolgen.

Im Anschluss an die Diskussion zu den Windenergievorrangflächen wird von Am. Westhoff auf die Diskussion um die Erweiterung von Wohnbauflächen östlich der Elisabethstraße verwiesen. Hierzu entwickelt sich eine kurze Diskussion, in deren Verlauf von Bgm. Uphoff auf die Belange der Regionalplanung eingegangen wird. Weiter wird von der Verwaltung ergänzt, dass hinsichtlich des Hinweises aus dem Ortsausschuss Füchtorf am 28.03.2011 geprüft worden sei, dass im Verfahren zur Fortschreibung des Regionalplanes sowohl die Nachbarkreise als auch die Nachbarstädte und –gemeinden beteiligt werden.

Auf Antrag von Am. Sökeland ergeht nachfolgender einstimmiger Beschluss:

„Die Fortschreibung des Regionalplanes – Teilabschnitt ‚Münsterland‘ – wird zunächst zu den weiteren Beratungen in die Fraktionen verwiesen.“

4. **Bebauungsplan "Elisabethstraße" - Teil I - 2. Erweiterung**
-Bericht über die Unterrichtung der Einwohner-

Von Bgm. Uphoff wird auf die Bürgerinformation am 17.03.2011 im Sitzungssaal des Rathauses eingegangen. Hierzu werden von ihm nähere Erläuterungen insbesondere hinsichtlich des dreigeteilten Meinungsbildes gegeben.

Abschließend wird von ihm ausgeführt, dass eine Beschlussfassung zur Herausnahme von Teilflächen aus dem Landschaftsschutzgebiet „Brook“ in der nächsten Sitzung des Infrastrukturausschusses am 03.05.2011 erfolgen könne.

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

5. **Bebauungsplan "Vinnenberger Straße"**
-Vereinfachte Änderung für Grundstücke an der Georgstraße-

Von der Verwaltung wird auf die Beratungen im Ortsausschuss Füchtorf am 28.03.2011 eingegangen.

Einstimmiger Beschlussvorschlag:

Die Satzung der Stadt Sassenberg über die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes ‚Vinnenberger Straße‘ gem. § 13 BauGB wird gem. der Anlage 2 zu dieser Niederschrift beschlossen.“

6. **Bebauungsplan "Tie"**
-Vereinfachte Änderung für das Grundstück Hauskämpe 3-

Von der Verwaltung wird auf die Beratungen im Ortsausschuss Füchtorf am 28.03.2011 verwiesen. Hierzu werden anhand von vorbereitetem Kartenmaterial nähere Erläuterungen gegeben.

Einstimmiger Beschlussvorschlag:

„Die Satzung der Stadt Sassenberg über die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes ‚Tie‘ gem. § 13 BauGB wird gem. der Anlage 3 zu dieser Niederschrift beschlossen.“

7. **Bebauungsplan "Sassenberger Straße"**
-Vereinfachte Änderung für Grundstücke Schlatmanns Weg Stichstraße
Mitberstraße-

Die Verwaltung verweist auf die Beratungen im Ortsausschuss Füchtorf und die zweckentsprechenden Ergänzungen der Änderungssatzung.

Einstimmiger Beschlussvorschlag:

„Die Satzung der Stadt Sassenberg über die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes ‚Sassenberger Straße‘ gem. § 13 BauGB wird gem. der Anlage 4 zu dieser Niederschrift beschlossen.“

8. **Endgültiger Ausbau der Erschließungsanlage "An den Kuhlen"**
-Vorstellung der Planung und Durchführungsbeschluss-

Von Herrn Timm wird die Planung einer 30-km/h-Zone einschließlich der vorgesehenen Bepflanzung eingehend erläutert. Bgm. Uphoff ergänzt, dass im Rahmen der Bürgerbeteiligung herausgearbeitet worden sei, auf die Baumpflanzungen/Baumtore zu verzichten. Darüber hinaus bleibe festzuhalten, dass eine Mehrzahl der Anlieger sich für Aufpflasterungen in einer Höhe von 7,00 cm bis 8,00 cm bei farblicher Absetzung in den Einmündungsbereichen/Abzweigungen ausgesprochen hätten. Lediglich im Kreuzungsbereich An den Kuhlen/Ströätken sollte eine ebenerdige Anbindung erfolgen.

Bei 12 Ja-Stimmen und einer Gegenstimme ergeht nachfolgender Beschluss:

„Der endgültige Ausbau sowie die Bepflanzung der Erschließungsanlage ‚An den Kuhlen‘ erfolgt nach den Plänen der Ingenieurgesellschaft nts, Münster, vom März 2011 als 30-km/h-Zone ohne befahrbare Einengungen und zusätzlicher Bepflanzungen. Auf die Fahrbahnerhöhung im Einmündungsbereich Ströätken wird verzichtet. Die Verwaltung wird beauftragt, die entsprechenden Ausschreibungen zu veranlassen und die jeweiligen Aufträge an die mindestfordernden Bieter zu vergeben.“

9. **Endgültiger Ausbau der Erschließungsanlage "Hagenheis Wieske"**
-Vorstellung der Planung und Durchführungsbeschluss-

Von Herrn Timm wird die Planung eines verkehrsberuhigten Bereiches gem. Zeichen 325/326 StVO einschließlich der vorgesehenen Bepflanzung erläutert.

Im Verlauf der anschließenden Diskussion wird von Am. Völler auf die vorgesehene Pflanzung von japanischen Zierkirschen eingegangen. Herr Timm erläutert hierzu, dass diese verschiedentlich in bereits endgültig ausgebauten Erschließungsanlagen gepflanzt worden seien. Auf die Zuverlässigkeit der Pflanzung wird von ihm verwiesen.

Am. Franke geht kritisch auf die Höhenangleichungen bei endgültigem Ausbau der Erschließungsanlage ein. Hierzu wird von Herrn Schlotmann ausgeführt, dass allen Grundstückseigentümern im Rahmen der begehrten Baugenehmigungen die Ausbaupläne nts zur Verfügung gestellt worden seien.

Abschließend wird von Bgm. Uphoff auf die Bürgerbeteiligung am 05.04.2011, 19:00 Uhr im Rathaus hingewiesen.

Einstimmiger Beschluss:

„Der endgültige Ausbau sowie die Bepflanzung der Erschließungsanlage ‚Hagenheis Wieske‘ erfolgt nach den Plänen der Ing.-Gesellschaft nts, Münster, vom März 2011 als verkehrsberuhigter Bereich nach Zeichen 325/326 StVO, soweit sich in der Bürgerbeteiligung keine die Grundzüge der Planung betreffenden Anregungen und Bedenken ergeben. Die Verwaltung wird beauftragt, die entsprechenden Ausschreibungen zu veranlassen und die jeweiligen Aufträge an die mindestfordernden Bieter zu vergeben.“

10. Bericht über die Tätigkeit des städtischen Bauhofes 2010

Von Herrn Schlotmann wird ein umfassender Überblick über die Tätigkeiten des städtischen Bauhofes im Jahre 2010 gegeben. Fragen aus dem Ausschuss werden beantwortet.

Der Vorsitzende bittet den Bürgermeister, dem städtischen Bauhof einen Dank für die geleisteten Arbeiten zu entrichten.

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

11. Bericht über die Bereisung des Unterausschusses für die Abnahme von Straßenbaumaßnahmen und Instandsetzung von Wirtschaftswegen am 02.03.2011

Von Herrn Scholz wird ein umfassender Bericht zur Bereisung gegeben.

Einzelfragen aus dem Ausschuss werden beantwortet.

Einstimmiger Beschluss:

„Gem. Ziffer 2.2.3 des Beschlusses des Rates vom 16.12.2004 werden die in der Anlage 5 aufgeführten Maßnahme in ihrer Durchführung beschlossen.“

12. Grünflächenpflege - Ersatzbeschaffung Kleinschlepper, Sichelmäherwerk, Spindelmäherwerk und Mulchmäherwerk -

Von Herrn Schlotmann wird ein umfassender Bericht zur Ersatzbeschaffung gegeben.

Am. Lange verweist auf den Sperrvermerk sowie die noch ausstehenden Gespräche mit den Sportvereinen bis Ende März 2011. Bgm. Uphoff führt aus, dass hierzu im nichtöffentlichen Teil dieser Sitzung weiter berichtet werde.

Am. Franke führt aus, dass er die Notwendigkeit der Ausgaben für einen leistungsfähigen Bauhof sehe.

Am. Hartmann-Niemerg regt an, die Abstimmung über diesen Tagesordnungspunkt ebenfalls im nichtöffentlichen Teil dieser Sitzung abzuhandeln.

Hierzu wird von Bgm. Uphoff ausgeführt, dass es sich hierbei um einen Grundsatzbeschluss handele, welcher ausschließlich im öffentlichen Teil zur Tagesordnung stehen könne. Am. Lange ergänzt, dass er keine Bedenken gegen den Grundsatzbeschluss habe.

Am. Hartmann-Niemerg geht auf die seines Erachtens teuren Reparaturen in der Vergangenheit ein. Die Reparaturaufwendungen werden von Herrn Schlotmann eingehend erläutert.

Auf Antrag von Am. Westhoff ergeht bei zehn Ja-Stimmen, einer Gegenstimme und einer Enthaltung nachfolgender Beschluss:

„Die Entscheidung über die Grünflächenpflege und die Ersatzbeschaffung der Gerätschaften für den Bauhof wird zunächst in die weiteren Beratungen der Fraktionen verwiesen. Eine Beschlussfassung kann in der nächsten Sitzung des Rates am 12.04.2011 erfolgen.“

13. Bericht über die Bereisung des Unterausschusses für städtische Gebäude und Anlagen vom 09.03.2011

Anhand des Bereisungsvermerkes wird von Herrn Scholz ein umfassender Überblick gegeben. Einzelfragen aus dem Ausschuss werden beantwortet.

Einstimmiger Beschluss:

„Gem. Ziffer 2.2.3 des Beschlusses des Rates vom 16.12.2004 werden die in der Anlage 6 aufgeführten Maßnahmen in ihrer Durchführung beschlossen.“

14. Beantwortung von Anfragen von Ausschussmitgliedern

Anfragen liegen nicht vor.

15. Beantwortung von Anfragen von Zuhörern

Von Herrn Reinhard Fischer wird auf die Beratungen im Ortsausschuss Füchtorf am 28.03.2011 zur Ausweisung von zusätzlichen Windenergievorrangflächen im Rahmen der Fortschreibung des Regionalplanes hingewiesen. Hierzu werden von ihm insbesondere hinsichtlich der Stellungnahme der Anlieger Wächterort eingehende Erläuterungen gegeben.